



Richtlinie über die Verfahren der Topographischen Karten im Land Brandenburg

(TK-Richtlinie)

Erlass des Ministeriums des Innern und für Kommunales
vom 22. Juli 2026
Aktenzeichen: 13-554-21

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINE REGELUNGEN	4
2	HERAUSGABE	5
3	DOKUMENTATION.....	5
4	INKRAFTTRETEN / AUßERKRAFTTRETEN	5
	ANLAGE 1 - SPEZIFISCHE FESTLEGUNG FÜR DIE TOPOGRAPHISCHEN KARTEN 1:10.000	7
	ANLAGE 2 - SPEZIFISCHE FESTLEGUNG FÜR DIE TOPOGRAPHISCHEN KARTEN 1:25.000	8
	ANLAGE 3 - SPEZIFISCHE FESTLEGUNG FÜR DIE TOPOGRAPHISCHEN KARTEN 1:50.000	9
	ANLAGE 4 - SPEZIFISCHE FESTLEGUNG FÜR DIE TOPOGRAPHISCHEN KARTEN 1:100.000	10

Abkürzungsverzeichnis- und Stichwortverzeichnis

AdV	Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
AK GT	Arbeitskreis Geotopographie der AdV
ALKIS	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
ATKIS	Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem
BbgVermG	Gesetz über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg - Brandenburgisches Vermessungsgesetz
BDLM	BasisDLM – Digitales Landschaftsmodell
DTK	Digitale Topographische Karte
LGB	Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
PQS	Produkt- und Qualitätsstandard
TK	Topographische Karte(n)
TK10	Topographische Karte 1:10.000
TK25	Topographische Karte 1:25.000
TK50	Topographische Karte 1:50.000
TK100	Topographische Karte 1:100.000
PQS	Produkt- und Qualitätsstandards der AdV

1 Allgemeine Regelungen

1.1 Wesen und Inhalt

- 1.1.1 Die Topographischen Karten (TK) sind Teil des einheitlichen topographischen Landeskartenwerkes [§ 9 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27.05.2009 (GVBl. I S. 166), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. I - 2019, Nr. 32)]. Sie decken für das Land Brandenburg die Maßstäbe 1:10.000, 1:25.000, 1:50.000 und 1:100.000 ab.
- 1.1.2 Die TK sind landschaftsbeschreibende Karten, welche die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Erscheinungsformen anschaulich wiedergeben. Auf den Karten werden topographische Objekte – Siedlungen, Verkehrswege, Gewässer, Geländeformen, Vegetation, Grenzen u. a. – durch Grundrissdarstellungen und (oder) kartographische Zeichen (Signaturen) abgebildet und erhalten zusätzliche Erläuterungen durch Namen und andere Schriftzusätze. Der Karteninhalt ist weitgehend vom gewählten Abbildungsverhältnis, dem Maßstab einer Karte, abhängig.
- 1.1.3 Die TK werden unter Verwendung von automatischen Generalisierungsprozessen aus den ATKIS-Landschaftsmodellen und anderen Datenbeständen, wie z. B. den ALKIS-Gebäudedaten, abgeleitet und in einem digitalen Verfahren geführt.
- 1.1.4 Die TK sind Gradabteilungskarten mit Kartenrahmen und Legende, welche als Kartenbild den entsprechenden Teil der Digitalen Topographischen Karten (DTK) bzw. soweit verfügbar der jeweiligen Präsentationsausgabe aus der Produktgruppe basemap.de enthält. Die Inhalte und die geodätischen Grundlagen richten sich folglich nach dem jeweils aktuell gültigen Produkt- und Qualitätsstandards der AdV (PQS) der zugrundeliegenden DTK bzw. Präsentationsausgaben im jeweiligen Maßstab, sowie dem aktuell gültigen Raumbezugserlass für den einheitlichen integrierten geodätischen Raumbezug des amtlichen Vermessungswesens im Land Brandenburg.
- 1.1.5 Bei der DTK handelt es sich um blattschnittfrei vorliegende Rasterdaten. Technische Details sind im Dokument PQS für DTK der AdV (veröffentlicht unter www.adv-online.de) beschrieben. Es ist stets die aktuelle Version des Dokumentes anzuhalten.
- 1.1.6 Bei den Präsentationsausgaben aus der Produktgruppe basemap.de handelt es sich ebenfalls um blattschnittfrei vorliegende Rasterdaten. Technische Details sind im Dokument PQS basemap.de Präsentationsausgaben der AdV (veröffentlicht unter www.adv-online.de) beschrieben. Es ist stets die aktuelle Version des Dokumentes anzuhalten.
- 1.1.7 Mit Vorliegen der fachlichen und technischen Voraussetzungen (zum Beispiel durch Beschlussfassung in den AdV-Gremien) sind die Produktionsverfahren auf Basis der Produktgruppe basemap.de zeitnah in Brandenburg umzusetzen. In Brandenburg werden die Daten der Präsentationsausgaben aus der Produktgruppe basemap.de, sobald sie im

jeweiligen Maßstab als Substitut zum Verfahren ATKIS-DTK verwendet werden, unter der Bezeichnung basemap.de DTK geführt.

1.2 Anforderungen

1.2.1 Die TK sollen den Anforderungen der Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, der Behörden, der Gesellschaft und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) und der Landesverteidigung bzw. des Bevölkerungsschutzes gerecht werden.

1.3 Ausgaben

1.3.1 TK, die aus den Präsentationsausgaben nach dem AdV-Verfahren abgeleitet werden, führen zusätzlich den vorangestellten Titel „basemap.de“.

1.3.2 Details zu den unterschiedlichen Ausgaben sind in den Anlagen 1 bis 4 festgehalten.

2 Herausgabe

2.1 Die Blätter der TK oder vom Standardblattschnitt abweichende TK werden von der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) in der jeweiligen Ausgabe herausgegeben. Hierbei ist insbesondere auf die Einheitlichkeit der TK im Land Brandenburg und bundesweit zu achten.

2.2 Das Herausgabejahr wird im Herausgabevermerk nachgewiesen.

3 Dokumentation

3.1 Aufbewahrung

3.1.1 Alle im Zuge der Bearbeitung der TK hergestellten topographischen und kartographischen Originale und Druckvorlagen werden digital in der LGB reproduktionstauglich so lange wie notwendig vorgehalten. Für TK, die auf Präsentationsausgaben der basemap.de-Produktgruppe basieren und unterjährig hergestellt werden, wird ein Repräsentant je Jahresscheibe so lange wie notwendig reproduktionstauglich vorgehalten.

3.1.2 Dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv wird im Turnus von fünf Jahren ein Abzug je Maßstab der DTK des Landes Brandenburg zur dauerhaften Archivierung als Rasterdatensatz zur Verfügung gestellt. Die dauerhafte und redundante Vorhaltung von Daten in der LGB bzw. im Landeshauptarchiv ist zu vermeiden.

3.2 Übersichten zum Bearbeitungsstand

Die LGB stellt auf ihrer Internetseite (www.geobasis-bb.de/lgb/de/) aktuelle Übersichten mit dem Bearbeitungsstand der Ausgaben der TK bereit.

4 Inkrafttreten / Außerkrafttreten

4.1 Diese Verwaltungsvorschrift tritt zum 1. August 2026 in Kraft.

4.2 Mit dem Inkrafttreten dieser Verwaltungsvorschrift treten außer Kraft:

- (1) Einführung der TK-10-Richtlinien und der Top-Melde-Richtlinien- Runderlaß III Nr. 33/94 des Ministeriums des Innern - III/ 7-5012 – vom 22. September 1994 (ABl. /94, [Nr. 76], S.1574)
- (2) Die Fortführung und Erneuerung der Topographischen Karte 1:10 000 im Land Brandenburg (TK-10-Richtlinien) vom 22. September 1994

Im Auftrag

Schönitz

Das Dokument ist digital erstellt, elektronisch schlussgezeichnet und ohne Unterschrift gültig.

Anlage 1 - Spezifische Festlegung für die Topographischen Karten 1:10.000

Herstellungsverfahren

Die Topographischen Karten im Maßstab 1:10.000 werden nach dem AdV-Verfahren der Präsentationsausgabe 10 aus der Produktgruppe basemap.de hergeleitet.

Kartographische und Geodätische Grundlagen

Die TK10 ist eine Gradabteilungskarte im Regelblattschnitt der TK25 mit einer Breite von 5 Längenminuten und einer Höhe von 3 Breitenminuten im Bezugssystem ETRS89 (6-stellig), UTM-Projektion. Je vier Blätter der TK10 bilden ein Blatt der TK25. Die Blattbegrenzungen sind als gerade Linien festgelegt.

Blattbezeichnung

Werden die Topographischen Karten in Blattschnitten bereitgestellt, gilt Folgendes:

Jedes Blatt der TK10 enthält:

- die Blattbezeichnung basemap.de Topographische Karte 1:10.000 (Kurzform: basemap.de TK10),
- die vierstellige Blattnummer der entsprechenden übergeordneten TK25,
- die Lage innerhalb der TK (-NW,-NO,-SW,-SO)
- den Blattnamen.

Der Blattname soll den möglichst vollständig dargestellten größten Ort bezeichnen. Ist kein Ort vorhanden, so wird der Name eines markanten geographischen Objektes als Blattname verwendet. Bei freier Auswahl des Kartenausschnitts ist die UTM-Koordinate des Mittelpunktes des Kartenfeldes anzugeben.

Die Blattnamen werden von der LGB festgesetzt, sofern sie Herausgeber ist. Sie werden in einer Übersicht nachgewiesen.

Aktualisierungszyklus

Die Aktualisierung der basemap.de TK10 erfolgt in einem quartalsweisen Zyklus.

Anlage 2 - Spezifische Festlegung für die Topographischen Karten 1:25.000

Herstellungsverfahren

Die Topographischen Karten im Maßstab 1:25.000 werden nach dem AdV-Verfahren ATKIS-DTK hergeleitet.

Kartographische und Geodätische Grundlagen

Die TK25 ist eine Gradabteilungskarte mit einer Breite von 10 Längenminuten und einer Höhe von 6 Breitenminuten im Bezugssystem ETRS89 (6-stellig), UTM-Projektion.

Blattbezeichnung

Werden die Topographischen Karten in Blattschnitten bereitgestellt, gilt Folgendes:

Jedes Blatt der TK25 enthält:

- die Blattbezeichnung "Topographische Karte 1:25.000" (Kurzform: TK25),
- die vierstellige Blattnummer,
- den Blattnamen.

Der Blattname soll den möglichst vollständig dargestellten größten Ort bezeichnen. Ist kein Ort vorhanden, so wird der Name eines markanten geographischen Objektes als Blattname verwendet. Bei freier Auswahl des Kartenausschnitts ist die UTM-Koordinate des Mittelpunktes des Kartenfeldes anzugeben.

Die Blattnamen werden von der LGB festgesetzt, sofern sie Herausgeber ist. Sie werden in einer Übersicht nachgewiesen.

Aktualisierungszyklus

Die Aktualisierung der TK25 erfolgt in einem dreijährigen Zyklus.

Anlage 3 - Spezifische Festlegung für die Topographischen Karten 1:50.000

Herstellungsverfahren

Die Topographischen Karten im Maßstab 1:50.000 werden nach dem AdV-Verfahren ATKIS-DTK hergeleitet.

Kartographische und Geodätische Grundlagen

Die TK50 ist eine Gradabteilungskarte mit einer Breite von 20 Längenminuten und einer Höhe von 12 Breitenminuten im Bezugssystem ETRS89 (6-stellig), UTM-Projektion.

Blattbezeichnung

Werden die Topographischen Karten in Blattschnitten bereitgestellt, gilt Folgendes:

Jedes Blatt der TK50 enthält:

- die Blattbezeichnung "Topographische Karte 1:50.000" (Kurzform: TK50),
- die vierstellige Blattnummer mit vorangestelltem L,
- den Blattnamen.

Der Blattname soll den möglichst vollständig dargestellten größten Ort bezeichnen. Ist kein Ort vorhanden, so wird der Name eines markanten geographischen Objektes als Blattname verwendet. Bei freier Auswahl des Kartenausschnitts ist die UTM-Koordinate des Mittelpunktes des Kartenfeldes anzugeben.

Die Blattnamen werden von der LGB festgesetzt, sofern sie Herausgeber ist. Sie werden in einer Übersicht nachgewiesen.

Aktualisierungszyklus

Die Aktualisierung der TK50 erfolgt in einem vierjährigen Zyklus.

Anlage 4 - Spezifische Festlegung für die Topographischen Karten 1:100.000

Herstellungsverfahren

Die Topographischen Karten im Maßstab 1:100.000 werden nach dem AdV-Verfahren ATKIS-DTK hergeleitet.

Kartographische und Geodätische Grundlagen

Die TK100 ist eine Gradabteilungskarte mit einer Breite von 40 Längenminuten und einer Höhe von 24 Breitenminuten im Bezugssystem ETRS89 (6-stellig), UTM-Projektion.

Blattbezeichnung

Werden die Topographischen Karten in Blattschnitten bereitgestellt, gilt Folgendes:

Jedes Blatt der TK100 enthält:

- die Blattbezeichnung "Topographische Karte 1:100.000" (Kurzform: TK100),
- die vierstellige Blattnummer mit vorangestelltem C,
- den Blattnamen.

Der Blattname soll den möglichst vollständig dargestellten größten Ort bezeichnen. Ist kein Ort vorhanden, so wird der Name eines markanten geographischen Objektes als Blattname verwendet. Bei freier Auswahl des Kartenausschnitts ist die UTM-Koordinate des Mittelpunktes des Kartenfeldes anzugeben.

Die Blattnamen werden von der LGB festgesetzt, sofern sie Herausgeber ist. Sie werden in einer Übersicht nachgewiesen.

Aktualisierungszyklus

Die Aktualisierung der TK100 erfolgt in einem vierjährigen Zyklus.